

# Blüten

## Beitrag von „Rainer“ vom 28. Juli 2017, 19:58

Hallo Zusammen,

mal ne Frage in die Runde. Ihr stellt eben immer schöne neue Blüten vor.

Bei mir ist bei den ganzen Trichos seit Anfang Juni die Zeit der Blüten durch. es kommt auch nix nach.

Bei welchen Temperaturen überwintert ihr im GWH und wann erfolgt die letzte Wassergabe und wann die Erste bei Euch.

LG und ein schönes WE

Rainer

---

## Beitrag von „Hardy“ vom 29. Juli 2017, 08:26

Hallo Rainer,

ich habe zwar kein Gewächshaus und bin auch dazu noch Anfänger. Meine Trichos und Echinopsen, sowie Lobivien überwinterten im dunklen unbeleuchteten Keller.

Bevor sie aber in den Keller verfrachtet werden bekommen sie ab September ca. 3x Gießwasser mit Kalidünger um dann ab Mitte Oktober bis Anfang April Durst zu schieben. Nun lasse ich auf unserer Terrasse überdacht stehen bis sich die ersten Nachtfröste einstellen, wobei sie auch schon mal bei -1°C oder leichten Frost die frische Luft genießen dürfen. Im letzten Jahr war es Mitte November bis ich sie ins Winterquartier stellte, dazu sollte das Substrat stocktrocken sein.

Die Hauptblütezeit bei meinen Echinopsen und Lobivien war in diesem Jahr erst Mitte Juni, dann aber sensationell gut. Bei bis zu 3 wunderbaren Blütenschüben war ich begeistert. Trichos habe ich nur wenig blühfähige, die waren aber auch nicht schlecht.

## **Beitrag von „myoho07“ vom 29. Juli 2017, 10:16**

Hallo Rainer,

bisher habe ich alle Kakteen noch im GWH überwintern können. Die Temperatur geht bis nahe 0 Grad. Gegossen habe ich letztmals Ende September / Anfang Oktober. Angegossen frühestens Anfang / Mitte Mai.

Bei Trichos bin ich eher etwas zurückhaltend. Der erste Blütenschub war am 29. Mai, dieses Jahr in Folge des Wetters ca. 2 - 3 Wochen früher als letztes Jahr.

In den letzten 2 Wochen hat noch die Papagei und ein spachianus geblüht. Viele Blüten gibt es dieses Jahr nicht mehr.

---

## **Beitrag von „Rainer“ vom 1. August 2017, 19:36**

Hallo Hardy und Siegfried,  
danke für die Infos

Gibts nach weitere Meinungen/Statements ?

LG Rainer

---

## **Beitrag von „BernhardA“ vom 1. August 2017, 23:48**

Vorschlag an dich Rainer: beschreibe doch mal was du wann und wie deinen Pflanzen gibst in Punkto Wasser (Menge, Intervall + Qualität), Dünger (Menge, Intervall + Zusammensetzung), Wärme (Sommer, Winter), Licht (Sommer, Winter)

Vielleicht finden wir im Team einen Ansatz.

Gruß Bernhard

---

## **Beitrag von „Rainer“ vom 2. August 2017, 17:15**

Hallo Zusammen,

die Pflanzen (Trichos, Echinopsen u.a.) stehen in einem 9 qm GWH mit Alltop im Dachbereich. Gießen(Leitungswasser-enthärtet) tue ich wöchentlich von April bis September (ggfls auch 14 tätig nach Wetterlage). Gedüngt wird alle 14 Tage im Frühjahr und etwas im Herbst mit üblichen Kakteendüngern.Ab und zu mal mit Baldrianblüten und Vitanal.Umgetopft wird alle 1-5 Jahre je nach Alter der Pflanzen.Erde von Wessner/Schaurig und eigen eMischung.

Das GWH steht im Sommer voll sonnig (mit Innenschattierungsmöglichkeit)und im Winter bis 13 Uhr sonnig-danach durch Nachbarhaus schattig.

Temperatur im Winter 8-10 Grad. Die könnte ein wichtiger Punkt sein (zu warm-da noch einige Epies im GWH stehen).

Mir fällt halt auf dass hier die meisten mit 3-4 Blüten und mehreren Schüben im Jahr aufwarten können, daher interessieren mich die Umstände woran es liegen könnte.Ich denke das Gesamtergebnis dürfte sehr interessant sein.

Ein Hinweis bekam ich schon, dass es sicher auch an der relativ warmen Überwinterung liegen könnte.

Ich freue mich auf Eure Statements

Lg Rainer

---

## Beitrag von „Hardy“ vom 2. August 2017, 18:26

### Zitat von Rainer

Ein Hinweis bekam ich schon, dass es sicher auch an der relativ warmen Überwinterung liegen könnte.

Lg Rainer

Das würde ich auch unterschreiben, wie geschrieben haben die Meinen in der vergangenen Winterzeit auch schon mal bis -2°C abbekommen. Aus Angst habe ich sie mit einer Decken zugehängt was ich auch immer wieder machen würde. Geschadet hat es nicht, zwar verspätet geblüht aber dann richtig richtig gut.

---

## Beitrag von „Kaktus25“ vom 2. August 2017, 19:20

Ich gieße mehr als 1 x wöchentlich. Im Hochsommer gieße ich schon mal alle 2 Tage und da kommt auch immer Vitanal mit ins Gießwasser.

Im Winter habe ichs auch kälter im GWH, so ca. 4 °C, an manchen Stellen wahrscheinlich auch kälter.

---

## Beitrag von „muddyliz“ vom 2. August 2017, 20:39

Hallo Rainer, die Wintertemperatur kann ruhig etwas niedriger sein, Minimum je nach Art zwischen +4 und 0 °C. LH und CHH vertragen auch leichten Frost, wenn sie vollkommen trocken stehen.

Nach meinen Erfahrungen fördert ein großer Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht im Frühjahr die Blüteninduktion.

Schau dir mal die Temperaturen in der Herkunftsregion an:

<http://www.wetteronline.de/klima-temperatur/salta?iid=87046>

<https://www.google.de/search?s...i39k1j0i131k1.kwhFzg3ESO4>

Dabei musst du jeweils 6 Monate dazurechnen, um mit Deutschland vergleichen zu können.

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 2. August 2017, 23:40**

Was verstehst du unter "Kakteendüngern"?

Die großen Gärtnereien wie Uhlig oder Kießling düngen mit Wuxal super oder ähnlichem.

Ich persönlich dünge ebenso mit Wuxal im Wechsel oder kombiniert mit Hakaphos soft novell

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „Rainer“ vom 3. August 2017, 06:27**

erstmal danke für die weiteren Infos.

Mein Kateendünger ist der 3 x 8%N,P2O5,K2O. wurde hier mal vor 2-3 Jahren empfohlen. (Lidl glaub ich). und Wuxal hin und wieder sowie der von Uhlig.immer im Wechsel.

LG Rainer

---

### **Beitrag von „H. Kellner“ vom 3. August 2017, 18:10**

Hallo,  
an der Temperatur liegt es nicht !!!  
Ich überwintere meine Pflanzen bei 10 bis 12 Grad C . ( wegen der Hylos. )  
In diesem Jahr habe ich meine blühfähigen Pflanzen das erste mal am  
05.05.2017 gegossen !  
H. Kellner

---

### **Beitrag von „Mikoleo“ vom 6. Oktober 2017, 21:13**

10 bis 12 grad sind ja auch noch nicht richtig kalt, ich erinnere mich an meine Jugend in der ich in einer abgelegenen Gegend Häuser gedeckt hatte. minus 15 bis -18 Grad. Ich bezweifel das da viele Pflanzen überwintern.

---

### **Beitrag von „Markus“ vom 9. Oktober 2017, 10:52**

Bei mir stehen zwei Gewächshäuser, die ich im Winter mittlerweile gar nicht mehr beheize. Je drei Funkthermometer (je eines am Boden, in Tischhöhe und auf dem oberen Regal) senden zur Kontrolle die Temperatur und die Luftfeuchte alle 5 Minuten zur Basisstation, deren Daten sehr schön am PC dargestellt werden können.

Ein Gewächshaus ist ein Anlehnungsgewächshaus, das wird durch das gekippte Fenster aus dem Haus temperiert, da komme ich nie unter 0 Grad. Wenn überhaupt, dann nur im Bodenbereich.

Im frei stehenden Gewächshaus hatte es vergangenen Winter einmal -5,8 Grad - da wurde ich dann etwas unruhig aber es gab deswegen keine Schäden. In meinem Fall ist sehr wichtig, dass ab Mitte September nicht mehr gegossen wird. So verlieren die Kakteen sehr viel Wasser bis in den Winter und sind dann auch sehr unempfindlich.

Der Blütenbildung scheint die Kälte egal zu sein, allerdings wird im März auch gleich angegossen, wenn die ersten Knospen erscheinen, da viele Pflanzen wegen der langen Wasserpause ziemlich eingeschrumpelt sind.

Für den Fall der Fälle kann natürlich auch geheizt werden, ich denke die Temperaturen im letzten Winter waren schon ziemlich grenzwertig.

Obwohl beide Gewächshäuser unterschiedliche Temperaturen im Winter halten, ist die Blütezeit der Pflanzen nicht unterschiedlich. Dafür sind wohl andere Faktoren ausschlaggebend.

---

### **Beitrag von „Markus“ vom 9. Oktober 2017, 18:02**

Achja, hier ein Link zum Klima-Logger. Unterstützt bis zu 8 Klima-Sensoren 😊

<https://www.wetterladen.de/pro...kl.-sender-30.3180?c=1183>